

## **Verfassen und Betreuen von Wissenschaftlichen Abschlussarbeiten**

### **Diplomarbeit**

1. Mit dem Abfassen einer Diplomarbeit erbringen Sie den Nachweis, dass Sie ein wissenschaftliches Thema selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar bearbeiten können.
2. Sie können das Thema Ihrer Diplomarbeit selbst wählen. Es sollte jedoch aus einem der Studienrichtung adäquaten Fach gewählt werden und einen erwachsenen- bzw. berufspädagogischen Bezug aufweisen.
3. Bedenken Sie bei der Themenwahl etwaige Interessen: natürlich Ihr eigenes, das einer Institution an der Untersuchung eines Problems, ein bisher in Theorie und/oder Praxis vernachlässigtes Thema, ein Thema, das Ihren späteren Berufswünschen nutzt ...
4. Bedenken Sie, dass die Abfassung – laut Gesetz- innerhalb eines halben Jahres möglich sein sollte. Oft ist es günstiger, eine Fragestellung einzugrenzen als ein weites Bezugsfeld zu wählen. Auch übergreifende Fragestellung sollte auf ein bestimmtes Problem fokussiert werden.
5. Es können sowohl eher theorie- als auch praxisorientierte Diplomarbeiten verfasst werden. Grundlage für beide ist jedoch die Kenntnis des aktuellen Diskussionsstandes in einem Themenbereich, das heißt, die Kenntnis der einschlägigen aktuellen Literatur.
6. Die Zusage, eine Diplomarbeit zu betreuen, erfolgt erst nach Besprechung der vorgelegten Disposition (siehe dazu auch die Ausführungen zur Betreuung).

## Dissertation

1. Gegenüber der Diplomarbeit zeichnet sich die Dissertation durch einen höheren Anteil an Originalität und durch Betonung des Forschungsaspektes aus. Mit der Dissertation soll die Befähigung zur selbständigen Bewältigung wissenschaftlicher Probleme nachgewiesen werden.
2. Analog zur Diplomarbeit setzt die Betreuung das Vorliegen und Besprechen einer Disposition voraus. Diese sollte neben einem etwas größerem Umfang (7-8 Seiten) vor allem das wissenschaftliche Erkenntnisinteresse sowie die methodische Vorgangsweise argumentieren und vorhandene Literaturkenntnisse verarbeiten.

## Aufbau der Arbeit

- *Titelblatt*
- *Inhaltsverzeichnis* (vermeiden Sie eine zu detaillierte Untergliederung der einzelnen Punkte)
- *Vorwort* (beinhaltet Motiv oder Anlass der Arbeit und Danksagung)
- *Einleitung* (hier sollte in einer Kurzübersicht Anlass, Problemstellung, wissenschaftliches Erkenntnisinteresse, methodisches Vorgehen, inhaltliche Schwerpunkte und mögliche Ergebnisse der Arbeit im Überblick kurz dargestellt werden; nach dem Lesen der Einleitung sollten die LeserInnen einen Gesamtüberblick über die Arbeit haben)
- *Hauptteil* (in Kapitel und Unterkapitel geordnet, auf Lesbarkeit und Verständlichkeit achten, wenn möglich, Zwischenzusammenfassungen einfügen, auf die Übergänge zu den einzelnen Kapiteln achten, Illustrationen (Bilder, Fotos, Karikaturen...) sind –wenn sie der besseren Verständlichkeit dienen – durchaus möglich)
- *Schlussenteil* (Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Arbeit, mögliche Ausblicke, weiter zu bearbeitende Forschungsfragen)
- *Literaturverzeichnis*
- *Anhang* (allfällige Dokumente, Interviews, Gesetzestexte, sonstige, für die Arbeit relevante Unterlagen)
- *Personen- und Sachregister* (empfiehlt sich bei umfangreichen Arbeiten wie z.B. Dissertationen)

## Betreuung

1. Wenn Sie an eine Betreuung Ihrer Diplomarbeit oder Dissertation durch mich denken, bitte vereinbaren Sie mit meiner Sekretärin, Frau Bettina Karpf ([bettina.karpf@uni-klu.ac.at](mailto:bettina.karpf@uni-klu.ac.at)) einen Termin mit mir. In Vorbereitung auf unser Gespräch verfassen Sie bitte eine Disposition Ihrer Arbeit (Diplomarbeit max. 5 Seiten, Dissertation max. 8 Seiten) und senden Sie mir diese ca. 1 Woche vor unserem Gesprächstermin per e-mail zu ([elke.gruber@uni-klu.ac.at](mailto:elke.gruber@uni-klu.ac.at)). Die Disposition sollte folgende Punkte enthalten:
  - a. Arbeitstitel,
  - b. Ausgangssituation,
  - c. Forschungsfragestellung/Problemstellung, evtl. Arbeitshypothesen,
  - d. Erkenntnis- und Praxisinteresse, pädagogische Relevanz der Fragestellung,
  - e. Methodisches Vorgehen,
  - f. Grobgliederung der Arbeit,
  - g. Mögliche Ergebnisse der Arbeit,
  - h. Bisher gelesene Literatur zum Thema.
2. Die Zusage, eine Diplomarbeit oder Dissertation zu betreuen, erfolgt erst nach Besprechung der vorgelegten Disposition.
3. Der Hauptteil der Betreuungsarbeit findet im Seminar für DiplomandInnen und DissertantInnen statt.
4. Nach dem Vorstellen der Disposition sollten Sie mir in einem nächsten Schritt ca. 20 Seiten der Arbeit zu einem gewählten Kapitel abgeben (bitte per Post vorher schicken!). Ich gebe Ihnen in einem Gespräch dann darüber gern Rückmeldung. Je nach Betreuungsbedarf können Sie gern weitere Termine mit mir über meine Sekretärin vereinbaren.
5. Ich übernehme nur die Betreuung von DiplomandInnen oder DissertantInnen, die mein DiplomandInnenseminar besucht haben. Außerdem sollten Sie zumindest ein thematisches Seminar bei mir besucht haben.

Viel Spaß und Erfolg beim Verfassen Ihrer wissenschaftlichen Arbeit, wünscht Elke Gruber!